



Im Dienst unserer Kunden. Jederzeit.

Tracheostomaversorgung



Wir, die WKM Medizintechnik GmbH, bieten als großer Fachhändler in Bayern das gesamte Leistungsspektrum an medizintechnischen Hilfsmitteln und Produkten für die außerklinische Patientenversorgung sowie deren begleitende Dienstleistungen.

Das Wohl und die Bedürfnisse der Patienten und Patientinnen sind unser erstes Ziel. Dabei wird u. a. größter Wert auf die Kompetenz unserer Mitarbeitenden gelegt. Ihr Fachwissen und die langjährige Erfahrung gewährleisten eine zielgerichtete, angepasste und umfassende Versorgung. So können wir auch fachübergreifende und komplexe Versorgungen mit maximalem Qualitätsanspruch sichern und zu einer gesteigerten Lebensqualität unserer Patienten und Patientinnen beitragen.

Auch bei der Auswahl unserer Produkte erheben wir einen hohen Anspruch. Qualität, Funktionalität und Anwenderfreundlichkeit spielen dabei eine entscheidende Rolle. Die WKM Medizintechnik GmbH ist sich ihrer Verantwortung bewusst und hat ihre Unternehmensstruktur vollständig darauf ausgerichtet, den Betroffenen maximale Sicherheit zu bieten. Aus diesem Grund unterziehen wir uns gerne einer jährlichen Prüfung durch eine Zertifizierungsstelle.

Unsere Mitarbeiter*innen stehen Ihnen selbstverständlich jederzeit für eine individuelle Beratung zur Verfügung.



Inhalt

Einführung	4 – 5
Ziele einer optimalen Tracheostomaversorgung	5
Funktionelle Veränderung durch die Tracheotomie	5
Möglichkeiten der Tracheostomaversorgung	6
Anfeuchtung und Filtrierung der Atemluft	7
Hautschutz und Pflege	8
Endotracheales Absaugen	8
Der Trachealkanülenwechsel	9
Das Notfall-Set	9
Reinigung von Trachealkanülen und Zubehör	9
WKM Medizintechnik GmbH – Ihr Partner in der ambulanten Tracheostomaversorgung	10
Unsere Dienstleistungen im Einzelnen	11



Indikationen zur Tracheostomie sind u. a.:

- Die Notwendigkeit einer Langzeitbeatmung nach Unfällen oder Operationen
- Neurologische Erkrankungen mit Störungen des Schluckreflexes
- Erkrankungen der Atemmuskulatur oder des Hirnstamms
- Tumorerkrankungen im Bereich des Kehlkopfs
- Erkrankungen, die die Sekretbildung und das Abhusten stören

Einführung

Ein Tracheostoma ist die operativ angelegte Öffnung der Luftröhre. Bei diversen Erkrankungen bzw. Indikationen dient das Tracheostoma der Erleichterung der Atmung oder macht diese überhaupt erst möglich. Ein Tracheostoma verändert das Leben grundlegend – es erfordert spezielle Pflege sowie die korrekte Anwendung der benötigten Hilfsmittel.

Um den Patient*innen das Leben in seinem persönlichen Umfeld zu ermöglichen, bedarf es der gezielten Auswahl von Hilfsmitteln und Verbrauchsmaterialien.

Darüber hinaus müssen alle Beteiligten, also der Patient, seine Angehörigen und die Pflegenden, ausreichend geschult werden, um Komplikationen zu vermeiden und eine optimale Lebensqualität zu sichern.

Die Betreuung unserer Betroffenen beginnt bereits vor der Entlassung aus dem Krankenhaus. So helfen wir zum Beispiel bei der Auswahl der Trachealkanüle. Die große Zahl der auf dem Markt befindlichen Trachealkanülen eröffnet dem Betroffenen die Möglichkeit, genau jene zu wählen, die seinen Bedürfnissen am besten entspricht. In enger Zusammenarbeit mit dem behandelnden Arzt/Ärztin beraten unsere erfahrenen Krankenschwestern und Krankenpfleger den Patienten und Patientinnen produktneutral über die Besonderheiten der verschiedenen Versorgungsformen und den Einsatz der notwendigen Materialien.



Punktionstracheotomie oder dilatative Tracheotomie:

Hierbei wird die Luftröhre punktiert, die Öffnung entsprechend aufgedehnt und eine Trachealkanüle eingesetzt.

Chirurgisches Tracheostoma oder epithelisiertes Tracheostoma:

Hierbei wird die Luftröhre chirurgisch geöffnet und das Tracheostoma dauerhaft angelegt. Von einem epithelisierten Tracheostoma spricht man, wenn das Stoma (die Öffnung) mit Schleimhaut und Haut „ausgekleidet“ wird.

Laryngektomierte Patienten:

Hierbei ist der Kehlkopf entfernt und ein epithelisiertes Tracheostoma angelegt.

Sie unterweisen die Betroffenen, seine Angehörigen, den ambulanten Pflegedienst oder die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der stationären Pflegeeinrichtung in der korrekten Handhabung der Produkte, so dass sämtliche Unsicherheiten im Umgang mit dem Tracheostoma vermieden und überwunden werden können.

Die WKM Medizintechnik GmbH stellt die dauerhafte Versorgung sicher und steht bei allen Nachfragen als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung.

Ziele einer optimalen Tracheostomaversorgung

- Erhaltung und Förderung der Lebensqualität durch Individualität und Kompetenz in der Versorgung und Pflege
- Vermeidung von Komplikationen und Klinikaufenthalten durch die konsequente Fortsetzung der Therapie und Pflege auf hohem Qualitätsniveau

Funktionelle Veränderungen durch die Tracheotomie

- Die Phonation (die Stimmerzeugung) und somit das Sprechen ist beeinträchtigt oder bei diversen Krankheitsbildern gar nicht mehr möglich.
- Da die Atmung nicht mehr durch die Nase erfolgt, müssen deren Schutz-, Filter- und Befeuchtungsfunktionen ersetzt werden.
- Aufgrund des direkten Zugangs zur Luftröhre besteht eine erhöhte Infektionsgefahr.

Was ist eine Borkenbildung?

Durch Eintrocknung und Ansammlung von Sekreten bilden sich Borken, welche zu einem Verschluss der Atemwege führen können und auch einen Nährboden für Bakterien darstellen.

Was ist ein HME-Filter?

Die Abkürzung „HME“ steht für Heat and Moisture Exchanger (= Wärme- und Feuchtigkeitsaustauscher).

Was ist die Trachea?

Die Luftröhre.

Was bedeutet endotracheal?

Endotracheal bedeutet: „in die Luftröhre hinein“.



Möglichkeiten der Tracheostomaversorgung

Trachealkanülenarten

Trachealkanülen aus Kunststoff

- feste/statische Kanülen aus relativ festem Material
- flexible Trachealkanülen passen sich den anatomischen Verhältnissen gut an
- thermolabile Trachealkanülen passen sich durch die Körperwärme ebenfalls den anatomischen Verhältnissen gut an

Trachealkanülen aus Silber

- Werden individuell angepasst; das starre Material kann ansonsten zu Druckstellen und Verletzungen führen.

Trachealkanülen mit Innenkanüle

- Die Innenkanüle kann zur Reinigung problemlos entfernt werden.
- Ein Verschluss der Kanüle durch Sekretansammlung kann sofort behoben werden.
- Die Wechselhäufigkeit der Außenkanüle wird somit reduziert.
- Sie bieten im häuslichen Bereich hohe Sicherheit.

Trachealkanülen mit Cuff (Blockung)

- Bei der sogenannten gecufften (geblockten) Kanüle befindet sich am unteren Ende ein Ballon. Dieser dichtet im gefüllten Zustand die Luftröhre sicher ab.
- Einsatzbereiche sind u.a. beatmete Patienten und Patienten mit Schluckstörungen.
- Mittels Cuffdruckmesser muss der Druck des Cuff's regelmäßig kontrolliert werden.

Trachealkanülen mit Cuff und subglottischer Absaugfunktion

- Ermöglicht die Sekretabsaugung oberhalb des Cuffs bei schweren Schluckstörungen.



Trachealkanülen mit Fenster / Sprechventilkanülen

- Ermöglichen das Sprechen bei erhaltenem Kehlkopf.
- Durch gleichzeitige Verwendung eines Sprechventils wird die Ausatemluft durch die oberen Atemwege (Mund) geleitet und eine Stimmbildung ermöglicht.

Trachealkanülen für Neugeborene und Kinder

- Spezielle Kanülen für die Bedürfnisse der kleinen Patienten.

Sonderanfertigungen

- eine auf die Bedürfnisse des Patienten abgestimmte Kanüle (bei bestimmten Erkrankungen notwendig)

Anfeuchtung und Filtrierung der Atemluft

Ziel ist es, die Schleimhäute in der Luftröhre und die Bronchien vor einer Austrocknung zu schützen. Ansonsten besteht die Gefahr, dass sich aus den Sekreten Borsten bilden, die zu einer Infektion und/oder lebensbedrohlichen Situation führen können. Auch Staubpartikel oder größere Fremdkörper dürfen niemals ungefiltert in die Luftröhre eindringen.

Folgender Schutz ist möglich:

Verwendung von künstlichen Nasen (HME-Filtern)

- Die Einatemluft wird gefiltert und beim Ausatmen sammeln sich die Feuchtigkeit und Wärme des Atems in der „feuchten Nase“ an, sodass diese beim Einatmen wieder abgegeben werden können.

Verwendung von Inhalationsgeräten – Kompressorvernebler-Systeme

- zur Inhalation von z. B. Kochsalzlösung oder schleimlösenden Medikamenten

Ultraschallvernebler

- zur speziellen Anwendung beim Tracheostoma und bei der Beatmung

Mikropumpenvernebler

- zur speziellen Anwendung beim Tracheostoma und bei der Beatmung
- zur gezielt dosierten Medikamenteninhalation



Hautschutz und Pflege

Ziel ist es, die Haut um das Tracheostoma möglichst trocken zu halten und die Trachealkanüle sicher zu fixieren. So können Hautreizungen und Entzündungen vermieden werden.

Trachealkompressen

- geschlitzt
- gelocht
- verschiedene Materialien
- verschiedene Größen

Kanülenhaltebändchen

- verschiedene Längen und Breiten
- verschiedene Polsterungen
- einteilig / zweiteilig
- unterschiedliche Materialien für spezifische Anwendungszwecke

Tracheostoma-Pflegeprodukte

- BMV Tracheostoma Pflegecreme
- Stoma Clean Feuchttücher

Endotracheales Absaugen

Tracheostoma-Patient*innen produzieren häufig aufgrund der Reizung durch die Trachealkanüle und der fehlenden Funktion des Mund-, Nasen- und Rachenraums mehr Sekret. Bei vielen Tracheostoma-Patient*innen ist eine ausreichende Bronchialtoilette durch eigenes „Abhusten“ nicht möglich.

Durch das Absaugen wird überschüssiges Sekret entfernt und die Atemwege werden frei gehalten.

Absauggeräte für verschiedene Einsatzbereiche

- stationäre Geräte ohne Akku
- mobile Geräte mit Akku
- spezielle Geräte für Kinder

Zubehör für Absauggeräte

- Absaugkatheter in verschiedenen CH-Größen (Stärken)
- Absaugkatheter in verschiedenen Längen
- Absaugkatheter mit atraumatischer Spitze
- Mundsauger bei starker Speichelbildung
- sterile Handschuhe zum Absaugen im endotrachealen Raum



Der Trachealkanülenwechsel

Der Trachealkanülenwechsel ist eine Tätigkeit, die erfahrenes Fach-Pflegepersonal durchführen darf. Entsprechende Kenntnisse sind hierbei erforderlich. Alle an der Pflege beteiligten Personen sollten den Trachealkanülenwechsel beherrschen, um im Notfall sofort reagieren zu können.

Das Notfall-Set

- Notfall-Kanüle in kleinerer Größe
- Tracheostomaspreizer (bei dilatativen Tracheotomien)
- Schere, um im Notfall das Haltebändchen schnell entfernen zu können
- Absaugkatheter
- Handbeatmungsbeutel
- Taschenlampe
- Notrufnummern und Kontaktadressen
- Entkupplungskeil
- Halteband
- Trachealkompresse
- Blocker-Spritze
- evtl. Handabsaugpumpe

Reinigung von Trachealkanülen und Zubehör

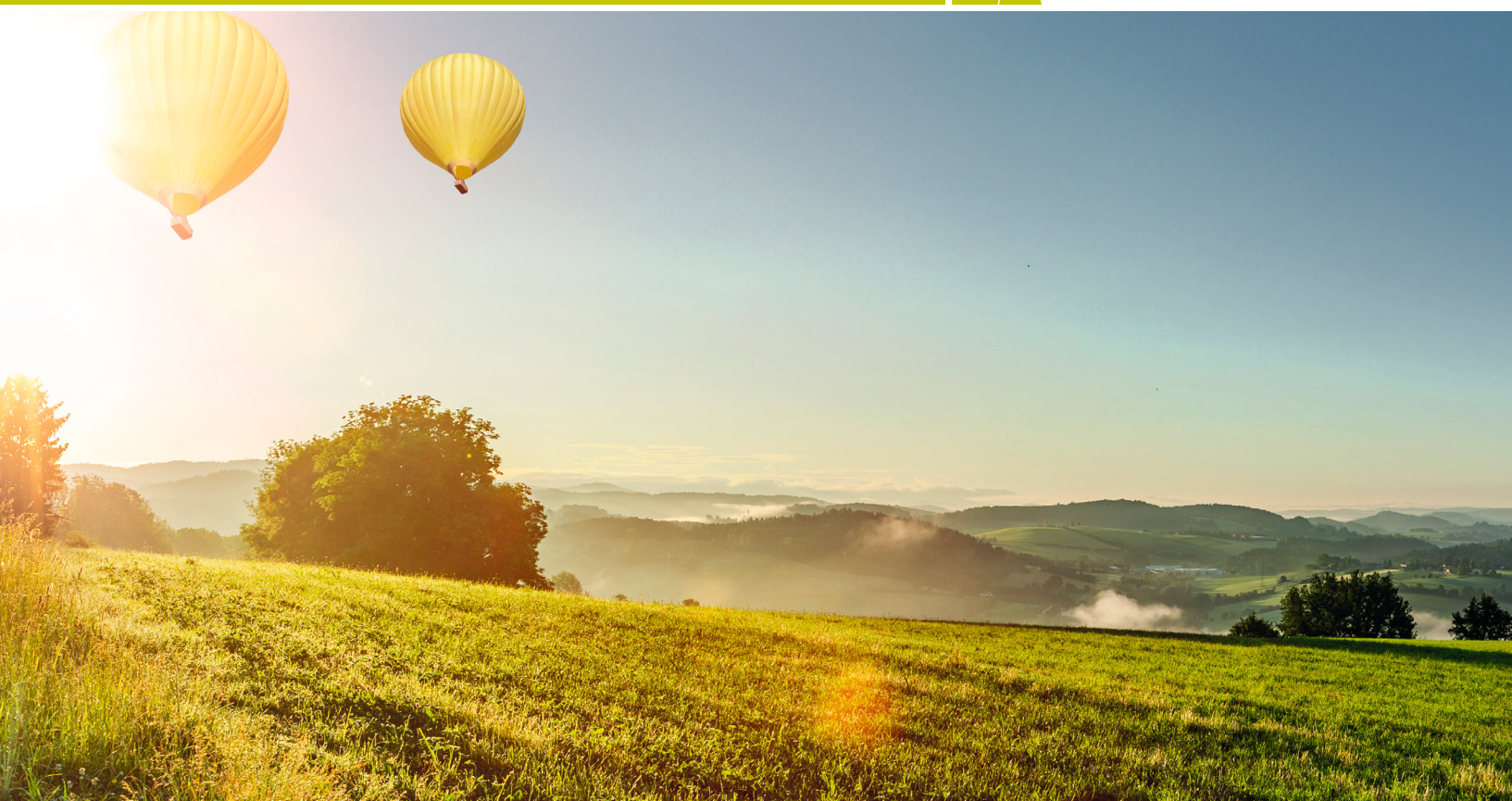
Einige Trachealkanülen können aufbereitet und wiederverwendet werden. Zur Aufbereitung gelten immer die Angaben des Herstellers.

Grundsätzlich gilt: Eine Trachealkanüle darf nicht länger als 29 Tage verwendet werden, da sie sonst als Implantat gilt. Einwegmaterialien dürfen nicht aufbereitet werden.

Bei der Pflege des äußeren Tracheostomas sind in der Regel keine sterilen Materialien erforderlich.

Produkte zur Reinigung und Pflege von Trachealkanülen

- BMV Kanülenreinigungspulver
- BMV Kanülenreinigungsdose mit Spüldeckeleinsatz
- BMV Kanülenaufbewahrungsdose mit seitlichen Belüftungslöchern



WKM GmbH – Ihr Partner in der ambulanten Tracheostomaversorgung

Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind spezialisierte Krankenschwestern und Krankenpfleger. Sie beraten Sie produktneutral und erarbeiten gemeinsam mit Ihnen die geeignete Tracheostomaversorgung – abgestimmt auf Ihre individuellen Bedürfnisse.

Beginnt die Versorgung bereits in der Klinik, koordinieren wir die Überleitung zu Ihnen nach Hause (oder in die stationäre Einrichtung) so frühzeitig, dass am Tag Ihrer Entlassung alles Erforderliche vor Ort ist. Ihre Versorgung kann damit nahtlos weitergeführt werden.

Um eine optimale Versorgung zu erreichen, stimmen wir uns mit allen Beteiligten ab: Ihrem Arzt /Ärztin, Ihren Angehörigen und/oder Ihrem Pflegepersonal.

Wir helfen Ihnen bei der Beschaffung der nötigen Verordnungen und klären mit Ihrer Krankenkasse die Kostenübernahme.

Der Abrechnungsmodus „Versorgungspauschale oder Dienstleistungspauschale“ wird auch im Bereich der Tracheostomaversorgung vermehrt von den Kostenträgern eingesetzt.

Die Krankenkassen, der Fachhändler und auch Sie sind an die Vorgabe des Sozialgesetzes gebunden, die eine „ausreichende, zweckmäßige, wirtschaftliche und das Maß des Notwendigen nicht überschreitende“ Versorgung fordert. Auch diesbezüglich beraten wir Sie, um Ihre Versorgung zu Ihrer vollen Zufriedenheit sicher zu stellen.

Wir schulen Sie und Ihre Angehörigen im Umgang mit der Medizintechnik und in der korrekten Handhabung der Geräte und Hilfsmittel so lange, bis Sie sich absolut sicher fühlen. Wir beraten, beliefern und schulen auch das Personal stationärer und ambulanter Pflegeeinrichtungen.



Unsere Dienstleistungen im Einzelnen

- Unterstützung bei der Abstimmung und der Auswahl der erforderlichen Hilfsmittel und Verbrauchsmaterialien mit dem Arzt /Ärztin und auch dem Pflegepersonal
- Organisation der notwendigen ärztlichen Verordnungen
- Wir übernehmen die Genehmigungs- und Abrechnungsfomalitäten mit den Kostenträgern.
- Wir managen die Überleitung nach Hause oder in eine Pflegeeinrichtung.
- Wir schulen die Betroffenen, die Angehörigen und/oder das Pflegepersonal.
- Unsere Mitarbeiter stehen jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung und führen regelmäßige Hausbesuche durch.
- Wir liefern die rezeptierten Verbrauchsartikel schnell und zuverlässig, auf Wunsch auch in regelmäßigen Intervallen.
- Wir führen kontinuierlich fachkompetente Fortbildungen rund um das Thema „Tracheostoma“ durch und sind immer auf dem neuesten Stand von Wissenschaft, Medizin und Forschung.

Wir – die WKM GmbH – sind ein umfassender Komplettanbieter und beraten Sie gerne auch in allen anderen Fragen der Hilfsmittelversorgung in der außerklinischen Intensivpflege.

Für weitere Informationen besuchen Sie doch einfach unsere Internetseite, rufen Sie uns an oder schreiben uns eine E-Mail.



Heimbeatmung



Mobile Beatmung



Inhalations- und Atemtherapie



Sauerstofftherapie



Tracheostomaversorgung



Patientenüberwachung



Enterale künstliche Ernährung



Parenterale Ernährung



Dekubitusprophylaxe und -therapie



Wundversorgung und -beratung



Pädiatrie



Kontinenzförderung



Systemhygiene



Pflegehilfsmittel und Verbrauchsmaterial



Überleitmanagement



Dienstleistungen und Schulungen



Schlaftherapie



Ambulante Desinfektion durch Kaltnebel

Im Dienst unserer Kunden. Jederzeit.

WKM Medizintechnik GmbH

Zentrale

Emmering · T 08141 2297-0 · F 08141 2297-111 · info@wkm-medizintechnik.de

Büro Nürnberg

T 0911 981 18-0 · F 0911 981 18-11 · info@wkm-medizintechnik.de

WKM – Medizintechnik und Sauerstoff-Therapie GmbH

Gutenbergstraße 39/1 · 72555 Metzingen · T 07123 97271-0 · F 07123 97271-29 · bw@wkm-medizintechnik.de